Telephon Nr.11. Grideint Dienstag. Donnerstag, Samftag und Cannteg mit ber Gratis Belloge Der Countags.

Beftellpreis pro Quartal im Begirt u. Rachbars onthoerfehr Mt. 1.15 enfurhalb besfelben USL 1.25.



Ginrhdungspre 5 für Mitenfiele und nabe Umgebung bet einmaliger iffine rudung 8 Big bei mehrmal je 6 13/4 ausmarts je 8 Bfg. ble Mpnltige Belle ober beren Raum Bermenbbare Beitrage werben banfbar angenoumen.

gir. 202.

Dian abanniert auswarts auf biefel Blatt bei ben Ral. Poffamtern und Wefiffete

Sonntag, 29 Dezember

Befmintmachungen aller Urt finben bie erfolgreichite Berbreitung.

1901.

Amtliches.

Calw. Im fommenben Jahre werben die orbentlichen Sigungen bes Schöffengerichts je Mittwochs, Die orbentlichen Sigungen in Bivilfachen burch ben Amtorichter je Donnerds tags, durch den Oberamisrichter je Freitage abgehalten werden. Gur den Bortrag mundlicher Anfragen und Beinche, fowie für Untrage jum Beotofoll ber Berichtsichreiber ift ber Samstag jeber Boche bestimmt. Dringliche Antrage werben jebergeit angenommen.

Und ben verfügbaren Mitteln ber Ronig-Rarl-Jubi-Biff. 2, 3, 5 und 6 bes Stiftungftatute wieder Zuwendungen gewahrt werben, Befuche um Beitrage für Sausindu-ftrien, um Reifestipenbien und um Beitrage fur Ginrichtungen gur Forderung bes Rleingewerbes find ipateftens bis gum 1. Februar 1902 bei dem R. Minifterium bes Innern ichriftlich einzureichen, Raberes fiehe biesbezugliche Befanntmachung im St. Ang. Rr. 302.

Landesnachrichten.

Altenfleig, 28. Des. In alter Liebenswürdigfeit und aus Anhanglichfeit an feine Baterftabt bat Berr Rommergienrat Brougier in München ben Armen ber hiefigen Stadt u Beihnachten wieder 100 Mart gutommen laffen. Der beste Dant für bieje icone Gabe fei hiemit ausgesprochen.

Allenfieig, 28. Degbr. Die Bollverfammlung Des Landw. Beg.-Bereins Ragulb im "Stern" bier war geftern nachmittag nicht fo gablreich besucht, wie man batte erwarten Tonnen. Dr. Oberamtmann Ritter begrüßte bie Unwejenben, banfte für bas Ericheinen und wünschte, bie Berfammlung moge reiche Fruchte tragen. Dierauf erteilte er frn. Land-wirtichafteinipeltor Dr. Bader bas Bort gu einem Bortrag "über Biehverficherungevereine." Rebner legte gunachft bar, wie fehr ber Biehftand bes Landes burch Rrantheiten und Unfälle aller Art bebroht fet und wie die Biehverficherungsvereine in der Sauptfache fur fleinere landw. Betriebe von großem Gegen feien, indem fleinere Betriebe einen Berluft chwerer empfinden als große. Bejentlich fei, daß durch Die Biehversicherungsvereine ein vollwertigeres Bieb gehalten werben tonne, indem bas Rifito nicht mehr ber einzelne Biebbefiger, sondern ber Berein zu tragen habe. Rach ber Statifit berechne fich ber Wert bes Rinbviebs bes Landes mit 970,588 Stud auf 188,071,000 Mt., hievon wurden im Jahr 1892 notgeschlachtet ober find verendet 12,094 Tiere im Wert von 1,340,000 Det. Befanntlich tomme die Reichsviehversicherungstaffe nur für auf polizeiliche Anordnung getoietes Bieb auf, aljo in Fallen pon Rinberpeft, Milgbrand, Tuberfulofe, Maul- und Riauenfeuche, mabrend für Berlufte aus Rachfrantheiten ber Daulund Rlauenfenche und für Unfalle fein Erfas geleiftet werbe. Deshalb bleibe bas Beburfnis ber Bichverficherungsvereine besteben. Wohl bestanden 7 große Biehversicherungsgesellschaften in Deutschland, 2 in Burttemberg, aber biefe beidrantten fich zumeift auf bie Pferbeverficherung, auch mußten biefe Gefellschaften größere Bramien erheben, weil eben die Rontrolle je großer das Gebiet unio erichwerter fei. Die brilichen Biehverficherungevereine erweifen fich in jeber Beziehung am zwedmäßigften, ihre Bahl im Lanbe fei auf 500 angewachien. Die bentoar bejte Rontrolle im Berein mit einfacher zwedmäßiger Berwaltung bedinge, bag Die Bereine niedrige Brumienjage ftellen tonnen. Saufig hafte ihnen jedoch Mangel an Leiftungefähigfeit an und bie Folge fei bann Austritt ber Mitglieber, woburch ber Fortbestand in Frage gestellt werde. Berichiedentlich habe sich die Regierung mit der Biehversicherungsfrage beschäftigt, sei aber noch zu feinem Abschluß gekommen, soviel sei sicher, daß von einer Landes-zwangsversicherung Umgang genommen werde. In Baben liege die Gache fo: Wenn die Salfte ber Biebbefiger einer Gemeinde eine Biehverficherung verlange, milife eine Gemeinde-verficherung gegrundet werden, wo bann alles Bieh verfichert werben muffe. Die Folge fei aber, bag bie überftimmten Biebbefiger, Steine in ben Weg werfen, woburch bie erfolgreiche Birtfamteit beeintrachtigt werbe. Das zwedmäßigfte Grundpringip fei beshalb: freiwillige Orisviehversicherungsvereine mit Rudversicherungsanftalt und freiwillige Bereinigung ber Ortovereine nach einheitlichem von ber Regierung heransgegebenem Normalftatut. Empfehlenswert fei Gelbwirtichaft, b. h. Bargelbentichabigung, wodurch ein befferer Ausgleich geschaffen werbe, boch tonne auch, wo die Berhaltniffe bas bedingen, Naturalwirtichaft, b. b. Berteilung bes Gleisches notgeschlachteter Tiere an Die Mitglieder, mitverbunden werden. Diedurch wurden eben wefentlich billigere Bramien und bei gewiffenhafter Ber-

waltung bas befredigenbite Rejultat erzielt. Rebner teilte

noch mit, daß die württbg. Rammer für 1902 20000 DRt.

jur Unterftutung ber Biehverficherungevereine verwilligt gabe und dag er gerne bereit jei, bei Grandung folcher Bereine an die Sand zu geben. Für ben flaren lehrreichen Bortrag fprach Dr. Oberamimann bem Rebner den beften Dant aus und teilte anichliegend mit, bag im Begirt Ragold icon 12 Deisotehversicherungevereine besteben und gwar in Altenfteig, Berned, Ebhaufen, Effringen, Egenhaufen, Bultlingen, Saiterbach, Minbersbach, Dberichwandorf, Robrborf, Schonbronn, Simmersfeld. An ben Bortrag ichlog fich eine umfangreiche Debatte, ein Austauich ber Er-fahrungen, wodurch manch' nublicher Fingerzeig geboten murbe. Heber ben nachfolgenden Borteng "über Schweinegucht" werden wir in nachster Rummer berichten,

Ragolo. 26. Des In einem Anfall von Beiftes-fiorung erhangte fich geftern ber 58 Jahre alte Schuh-macher Stopper bier. Barenwirt Mehle bier, ber fürzlich feinen Bafthof verlaufte, juchte fich auf einer Reife in Ulm burch einen Schuß in ben Unterleib ju toten und murbe

ichwer verwundet hieber verbracht.

" Da und bort im Lande geben in ber jegigen ichlechten Beichaftszeit Fabriten ein, Die bor wenigen Jahren gur Beit bes Aufschwunges mit großen Soffnungen gegrundet worben find. Go ift jum Beifpiel in Suly a. A. Die por 3 Jahren erbaute, feither mit 60-70 Arbeitern betriebene Mobelfabrit von Steinthal und Bertrand gum Stillftand getommen, weil fich ber Betrieb nicht mehr lohnt, und bas

Fabritgebande fteht jest unbenuft ba. Göppingen, 27. Dez. Beim Dompert'ichen Bant-frach find auch Bauern von ber Alb beteiligt. Zwei Bauern von Gruibingen find infolge ihrer Berlufte und

Bürgichaften bereits in Ronfurs geraten.

" Pforgheim, 27. Des. Bwei Arbeiter ber Gilber-warenfabrit Lug und Beig, Gogweiler und Banig, feierren Diefer Tage ihr 20jahriges Arbeitsjubilaum. Aus biefem Aniag murbe benfelben eine frendige Beibnachtoliberenichung guteil. Beiden wurde in Form einer anschulichen Geldfumme die Anertennung ihrer Arbeitgeber für ibre lang-

jabrigen Dienfte ausgebrudt. "Ueber eine Liebestragobie im Linbenhofftabtteil in Mannbeim ichreibt man noch; Der 21 3ahre alte Schloffergefelle Richard Unger, Meerfelbitrage 40 mobnhaft, unterhielt feit einiger Beit mit ber 20 Jahre alten Tochter Roja bes Schloffere Josef Reuhold, Meerfelbstraß: 42, ein Liebes-verhaltnis. Bu Weihnachten wollte fich bas junge Baar verloben. Unger war jedoch ichon feit langerer Beit beichaftigungslos und auch fein Charafter und Lebenswandel gab zu Beanftandungen Anlag. Die Eltern bes Madchens, tüchtige brave Leute, rieten ihrem Rinde bringend, bas Berhaltnis aufzulojen, indem fie namentlich barauf binwiefen, daß ihr als Frau bes Unger nur Rot und Elend beichieben fein werbe, benn biefer werbe nie imftanbe fein, eine Familie zu ernahren. Das Mabchen gab ichlieflich ben Bitten und Borftellungen ihrer Eltern nach und ichrieb ihrem Geliebten einen Abjagebrief, welcher am 24. Dez. früh in beifen Sanbe gelangte. Gegen elf Uhr war bie Roja D. mit ihrer Mutter in ber Rudge ber elterlichen Wohnung mit Bugen beidaftigt, als bie Rlingel vor ber Abichlußthur gezogen murbe. Das Mabchen ging an bie Thur und öffnete: por ihr ftanb ihr Geliebter, welcher erflarte, bag er mit ihr einige Borte gu iprechen habe. Raum hatte Unger ben Rorribor betreten, als er, ohne ein weiteres Wort zu fagen, ben bis babin verftedt gehaltenen Revolver hervorzog und auf bas Mabden zwei Schuffe abfeuerte. Diefe trafen die Roja Reuhold in ben Ropf. Das unglüdliche Dabchen war fofort tot. Gleichzeitig gab ber junge Mann zwei Revolverichuffe auf fich ab, welche bie Bruftgegend trafen. Durch bie Schuffe wurden natürlich famtliche Sausbewohner allarmiert, welche fofort in Die Renholbiche Bohnung eilten. Dem Unger wurde von dem ju hilfe gerufenen Argt Dr. Reller ein Rotverband angelegt, worauf gegen 1 Uhr mittels Rrantenwagen fein Eransport in bas allgemeine Rrantenhaus erfolgte. Geine Berlehungen find nicht fehr bedeutend.
* 3wickau, 27. Dez. Auf einem Teiche in Schledewith brachen gehn Anaben aus Bodma ein. Fünf von ihnen

wurden gerettet, fünf find ertrunten.

| Beelin, 27. Dez. Der Reichsang." melbet: In ber heutigen Sigung bes Zentralausichuffes ber Reichsbant führte Brafibent Dr. Roch aus, bag bie bereits am 30. Nov. wahrnehmbare leichte Anipannung fich biesmal besonbers auf bem Combarotonto fortjette. Die Gefamtanlage fei, mit Ausnahme bes 3ahres 1899, noch immer höher als in ben letten 5 Borjahren, Die Wechielanlage aber fleiner gegen 1900 um 53 Millionen. Das am 30. November um 27 Millionen gefallene Metall fei wieder um 17 Mill. geftiegen, namlich auf 938 Mill. Die fremden Gelber feien

feit Ende bes Bormonats um 24 Millionen, Die fteuerfreien Rotenreserven um 9 Dil. gewachsen. 3m Gangen feien Die Ansprüche bisher maßig. Die Gelbbewegung in ber letten Boche jei gunftig. Der Borjendistont bleibe noch um mehr als 1 Proz. unter dem Bantzinsfuß. Dit Silfe bes burchichnittlich wefentlich höheren Giroguthabens und bes boberen Metallvorrate jei es biesmal gelungen, mas seit Enbe 1895 nicht möglich gewesen fei, bis jest mit 4 Proz. auszukommen. Der burchschnittliche Bantoiskont biefes Jahres fei um 1,23 Proz. niedriger als ber bes Borjahres. Gin Grund gur Erhobung liege nicht por.

Berlin, 27. Dezember. Begen Teilnahme an dem Standal in einer Borlefung bes Projeffors Schiemann bat, wie eine biefige Rorrefpondeng erfahrt, ber afademifche Genat ber Universität in ber heutigen Sigung zwei Stubierende polnischer Bunge mit Entfernung von der Berliner Universität bestraft und gegen gwei weitere Studenten, Die ebenfalls an ber Rundgebung beteiligt waren, auf Untagige Carcerftrafe ertannt. Gin anderer aus Ruffijch-Bolen ftammender Teilnehmer murbe bereits als laftiger Auslander

Die Melbung eines ameritanischen Telegraphenbureaus, bag Deutschlaud ein Ultimatum an Beneguela gerichtet babe,

wird von Berlin aus fur unbegrundet ertlart.

Strafibarg, 27. Dez. In bem oberelfaffifchen Orte Sieinbach ereignete fich am Weihnachtsabend ein grafilicher Borfall. 3m Berlaufe eines Birtebausstreites spaltete ber Bergarbeiter Dringler einem Taglobner Namens Dinger mit einem Mrthieb ben Schabel. Der Dieb wurde mit folder Starte geführt, bag Dinger boffnungelos barnieber-liegt. Einem anderen Arbeiter brachte Dringler burch einen Steinwurf am Ropfe eine lebenogefahrliche Berlegung bei. Unmittelbar barauf nahm Dringler eine Dynamitpatrone in ben Mund, entgundete fie und iprengte fich in Die Luft. Die Leiche wurde völlig gerichmettert, jum Teil in erheb-licher Entfernung vom Ort ber That, aufgefunden.

Ruslandildies

Jondon, 27. Des. Dem Reuter'ichen Burenu wird aus Bloemfontein vom 26. b. D. gemelbet : Geftern fiberraichte Samilton bas Lager von Bretorins nordweftlich von Orangia. Ein Bur wurde getotet, 15 Buren wurden gefangen genommen. Dumonlind nahm fubweftlich von Orangia ben Felbfornet Jatobus Dutoit und 28 Mann

Balparaifo, 27. Dezember. Der Ronflitt gwijchen

Chile und Argentinien ift beenbet,

* 3ofannesburg, 24. Dez. General Spens berichtet: 200 Mann berittene Infanterie, Die in getrennten Abteilungen Farmen im Begenbalbifteitte in Transvaal abjuchten, wurben von 300 Buren und 40 bewaffneten Eingeborenen unter Bris angegriffen. Ein Teil murbe übermaltigt, ebe Beneral Spens ihnen Beiftanb leiften tonnte. Die Berlufte find ichwer. Gingelheiten fehlen noch. 3mei Offigiere find ichmer verwundet. In der Drangefolonie erreichten bie Oberften Demant und Rimington bie parallel marichierten, Tafeltop. Bei Tagesanbruch am 20. bs. überfielen ploglich 800 Buren unter DR. Botha Demants Borhut und bejetten trot tapferen Biberftandes ein Ropje, bas bie Sauptmacht und die Geschutze beherrichte. Gie hielten ben Bunft jedoch nur turge Beit befett. Demant vertrieb fie ans ber Stellung, ebe Rimington bingutam. Die Berlufte find jedoch schwer. Demant ift schwer verwundet. 2 Offi-giere und 20 Mann find tot, 3 Offiziere und 17 Mann verwundet. Rimington nahm die Berfolgung ber Buren mit Rachbrud auf und trieb fie über ben Bilgeflug. Die Buren liegen einen Toten gurud.

Binburg, 22. Des. (Dranjefreiftaat.) (Rentermelbung.) Der Burentommanbant Saasbroct ift in einem Wefecht mit

einer englischen Rolonne in Dornberg gefallen. Aus Sudafeika. Lord Roberts hat in Transvaal und im Dranjefreiftaat feine Blodbausanlagen jo weit ausgebebnt, bağ fie alle für ibn wichtigen Bertehrswege ichugen, bas beißt, wenn die Buren bas jugeben! Rabegu ein halbes Dugend Schlappen haben Botha, Dewet und andere Burenführer ihren Wegnern beigebracht, benen infolge bes Blodhausbewachens Die rechte Beweglichkeit fehlt. Wo fich britische Rolonen im Freien zeigen, find die Buren hinterber und bevor bie Bejagungen ber nachften Stationen fich vereinigen ift in ber Regel ber Schlag vollführt. Die Englander hatten in diefen Gefechten gegen 80 Tote und ichmer Berlette und mehrere Sunbert leichter Berwundete. Der Dberbefehlshaber flagt auch fiber feine Ariflerie; er forbert aus ber Beimat leichtere Beichute. Auch bas giebt gu

Berantwortlicher Rebafteur : 28. Riefer , Mitenfteig.

etten. 33 J. feijor

Revier Pfalzgrafenweiler. Stamm= & Bengholz=

Mittwoch, 8. Januar 1902 vormitt. 12 Uhr

im "Sirid" ju Grombach aus Bargelle 864 (früher Rempficher Balb) beim Sarbtader und oberhalb der Pfaffenftube

1) 114 Stämme mit 24 Fm. IV. und V. St.

2) 20 Rm. Roller, 2 m lang, nicht gereppelt

3) S Rm. tannener Anbruch. Das Sols ift an die Ragolbthalfirage angeriidt.

Alteufleig. Bimmerbüchsen Revolver Terrerole uebft famtligen Munitionen

fo wie Fenerwerks-Körver

empfiehlt in reicher Huswahl 2B. Beeri. billigft

Cgenfiaufen. Wähler: Versammlung nächsten Montag abend im Gafthaus 3. "Abler".

Unerhört billig. 398 Schmud:Gegenftande um nur Mart 3.

1 prachtvoll vergolb. Ubr famt iconer, Rette in. 1fabr. ichriftlicher Garantie, 1 echtfeibene herren gravatte, lehte Reubeit, 1 bilbiche Krau. Rabel in. Simili-Brillant.
1 prachtv. Riefl-Schreibzeug, besteh. aus
8 Gegenstäube, 1 Garnitur, besteh. aus
Manichetten. Kragen u. Brustsnöpie,
alles v. Double-Gold in. Batentverschluß.
1 Barifer TameneBrocke, 1 prachtv.
herren oder Dameneing Goldinit. m.
Cheistein. 1 Baar eleg. Bautons mit
Simili-Brill., 1 wohlriedende TollettenSeite. 1 Halscollier mit orient. Berten.
1 nigl. Rotizbuch. 1 Sigarreniptise mit
Bernitein. 1 Talchenmeiser. 1 Lederportemonnale. 5 Stück Mannegsmaichine 1 bilbiche Strav.Rabel in. Gimili Brillant, Sappt. Babringer, 1 Rechmungsmaichine "Patenta", welche die schwierigfte Rechmung in einer Sekunde selbstihätig ausbrechnet (mit Anweitung verschen). 20 Correspondengegenstände und noch über 300 biverse Gegenstände, die im Hause näusich und unentbedrlich sind, gratis. Alles zusammen mit der Uhr, die saft das Geld wert ist, kostet nur Mark 3. Bersandt pr. Kachnahme durch das "Noue Krakauer Versandthaus" 3. Windisch, Krafan Nr. A. III. NB. Für nicht passenbes Gelb retour.

Mach Amerika

mit Biefendampfern

NorddeutschenLloyd

Bremen

Roftenloje Mustunft erteilt

in Magold: Gottlob Schmid in Pfalgrafenweiler: E. 3. Beintel.

Streng reelle u. bifffnfte Berngoquelle! De mehr als 150 000 familier in Setrande! Gänsefedern,

Sanfebannen, Somanenfebern, Comanen-Saniedenuen, Scheneren Sorten Heitstehen a. Ausbennen. Benheit n. deite Seinigung geranten?
Gun, perien, Benjederu, Pjenk fir O.so; O.so;
I.A; 1,40, Prinn Gelbbannen! 20; 1,80, Volariedern: ballweit 2; meh 2,50, Elberweite
Sänfe n. Edmannstederu 2; 2,50; 4; 5, Elberteite Einfe n. Edmannstederu 3; 2,50; 4; 5, Elberteite Einfe n. Edmannstederu 2,20; 3,
Volardennen 3; 4; 5, A. Jedebeliet. Cmantum 2,20; 3,
Volardennen 3; 4; 5, A. Jedebeliet. Cmantum 2,20; 3,
A. Gelfer gegen findindunen Belängefallenben fum jolltet gegen Konpungue acce-bereitwilligit auf unfere Rotten jurich

Pecher & Co. in Horford St. 30 in Weitlaten.
E Proben n. annichel. Breisliften, auch über letteloffe, umfant n. berfoftel f nagale ber Altenfteig-Stadt.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Janr. 1902 fallenbe

Wodjenmarkt wird bes burgerl. Feiertags wegen auf Dienstag, den 31. Deibr. d. Is. verlegt

Den 28. Degbr. 1901.

Stadtfculth.: Umt: Belfer.

Altenfteig:Stadt.

Befanntmachung

betv. das Berbot des Sebiegens und des Abbrennens von fenerwert.

Es wird barauf aufmertfam gemacht, bag bas Schiegen fowohl inner: als auch außerhalb ber Stadt und bas Abbrennen bon Feuerwertstorpern innerhalb ber Stadt fevenge verboten ift und llebertretungen un. nachfiehtlich bestraft werben.

Den 28. Degbr. 1901.

Stadtichulth.: Amt:

Pfalzgrafenweiler. Billigfte Bezugsquelle für



Jabrikate

OF betan

erling

verichiedener Syfteme.

Singer-Nähmaldinen la Qualität Socharmige Tretmafdinen

Dürrkopp-Maldinen

b. 70 .46 an. Socharmige Tretmafdinen

Sandmaldinen

pon 35 M. att.

Reparaturen werden prompt und billigft beforgt.

Nähmajdinenzubehör wie Del, Radeln ic. billigft

Bernhard Scheiffelen Rähmafdinen Fabriflager.

Hansmann's Kaffee!

(hochedel von Weichmad und fraftig)

fäuflich - mit prachtwollen Bugaben - in allen befferen Geichäften ber Lebensmittelbranche

in Altenfteig bei herrn 23. Beeri

in Ragold bei herrn Albert Remmler, Conditor.

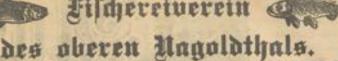
Bonner Dampf-Saffee-Brennerei, D. J. Sansmann. Erfte und altefte Groß-Sandlung.

Jede praftische Hausfrau!

verlange Pternwollen mit gesehlich geschlichtem Hern-Etikelt an jedem Strang. Hervorragendite, vollwichtige Strumpfgarne, 10 Gestind 100 Gramm, von urnibertroffener Saltdarkeit im Fragen in den Lualitäten: Fraumflern, folibeste Consummarte, Grünskern, besser, Ptontern, Prima, Vlaustern, deste Cualität. Scht schleswig-Holfeinsche Syderwollen, Nr. 3. 4 und 5. seit Jahrdunderten renommiert. Schwarzstern und Gelostern deste Zepher, Strids und Rodmollen. — Zu begeben durch die Handlungen.

Kalender für 1902 empfiehlt

Fischereiverein @



Generalversammlung: Sonntag den 29. Dezember de. 38.

nachmittage 21/2 Uhr in Chhaufen, Gafthaus jum Waldhorn. Cagesordnung:

1. Frage der Erwerbung des Gischwassers in der Ragold vom Wehr des herrn Elektrizitätswertbesitzers Mingler auf Markung Pfrondorf bis zum Walzgraben auf Markung Wildberg.
2. Eintragung des Fischereivereins in das Bereins-

Bei ber Bichtigfeit ber gur Berhandlung tommenben Gegenftanbe werden bie herren Mitglieber bes Bereins um gabireiches Er-

icheinen gebeten. Magold, 21. Des. 1901.

Der Bereinsvorstand: Ritter.

Altensteia. Um Renjahrofeft feiert ber Radfahrer-Berein feine

Gabenverfolung und theatralifden Aufführungen

> im Gaithof 3. Stern bier. Anfang abends 7 Uhr.

Siefige Richtmitglieber haben 50 Big. Gintritt gu entrichten. Frembe tonnen eingeführt werben.

Der Ausichuk.

@@@@@@@@@@@@@@ Altenfteig. Rinderichlitten Shlittschuhe Eisiporn

empfiehlt in großer Auswahl

29. Beeri.

Befelbronn. Ein foliber, tfichtiger

ber mit Bferben umgugeben verfieht findet fofort Stelle bei

Chriftian Calmbach Bauer.

Wegen des Meujahrfestes werden nächste Woche blos 3 Urn. jur 2lusgabe gelangen, und mar: Montag, Don nerstag und Samstag worauf wir Inferenten aufmertsam machen.

werden gegen doppelte

Sicherheit von einem punftlichen Bindgahler

aufzunehmen gelucht. Bon wem? fagt - bie Expedition b. Bl.

Defelbroun.

mit dem 4. Ralb fest bem Bertauf aus Jatob Mentichler.

Rirdliche Radrichten. Bountag, 29. Des. 3/410 Uhr Bredigt: 3/2 Uhr Chriftenlehre, (Knaben) 7. Bitte. Dienstag, 31. Des. abends 5 Uhr: Jahresichluffeier. Mittwoch, 1. 3an. 1902. 3/410 Uhr Bredigt, Opfer für Rinberrettungsverein; 1/22 Uhr

Fruchtpreife.

bibl. Beirachiung

Calm, 21. Dez. Exp. d. Bl. "Aus den Cannen". Dintel, neuer, . . . 6 60 6 31 6 -

Renefte Radrichten.

[Geislingen a. St., 28. Des. In bem benachbarten Dorfe Ruchen ftarb in der vergangenen Racht ein 24juhr. junger Mann infolge eines Stiches, ben er bei einem Bortwechfel por einigen Tagen von einem 21 jahrigen Burichen erhalten batte.

Berlin, 28. Des. Bie bie "Boft" erfahrt, verlieh ber Raifer bem Minifierial-Direftor Althoff jum Beibnachtsfeft fein Bilbnis mit ber eigenhandigen Widmungeinschrift: "Bilhelm 3. R. Die ichlechteften Früchte find es nicht, woran bie Beipen nagen. Beibnachten 1901."

I Conton, 28. Des. Das neue Londoner Armeeforpe wird ans 1500 Offigieren, 35304 Mann, 1185 Pferben und 90 Runonen befteben.

* Rem Borft, 27. Des. Columbifche Rebellen erlitten eine blutige

Riederlage am Magbalenenfluß. Auf beiben Seiten gab es 400 Tote. | Stauderton, 28. Deg. Die Berlufte ber Abteilung ber berittenen Infanterie unter General Spens, welche im Begirt Ermelo von Buren 23. Ricfer. überrascht wurde, betrug 10 Tote und 15 Berwundete.

LANDKREIS 8